

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 48 (1990)

Rubrik: Hans Wandfluh, Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A handwritten signature in cursive script, reading "H. Wandfluh". The signature is written in dark ink on a light background.

Hans Wandfluh, Bern

Hier sei unsern Lesern der Künstler vorgestellt, der 1947 die Titelseite des Heimatbriefes so gestaltet hat, wie sie heute noch besteht: mit der schönen Frakturschrift, mit der Kirche und den Föhnwolken.

Hans Wandfluh, Bürger von Kandergrund.

4 Jahre Lehrzeit als Bühnenmaler in Weesen. Weiterbildung: ein Semester in Brüssel und ein Semester in München. Wanderjahre. Anschliessend Mitarbeiter in der Firma Th. von Lerber, Ingenieurbüro. Viele Jahre tätig als Genealoge und Heraldiker. Beamter am Staatsarchiv des Kantons Bern. Zahlreiche, nach seinen Vorlagen ausgeführte Abbildungen, haben unter anderem das Bärtschibuch «Adelboden» wie auch das «Frutigbuch» entscheidend bereichert.

Wir danken diesem wohl besten Kenner des alten Frutiglandes herzlich für seine immerwährende, uneigennützigere Bereitschaft zur Mithilfe und hoffen, dass seine einzigartige Schriften- und Bildersammlung zu Frutigen noch lange erhalten bleibt.

